

Niederschrift Nr. 3
über die öffentliche Sondersitzung der Stadtvertretung
der Stadt Schwentental am Montag, dem 24. September 2018,
im Rathaus, großer Bürgersaal

Beginn: 19.00 Uhr

Ende : 21.15 Uhr

Anwesend sind :

1. Herr Christoph Ache
2. Herr Gerd Dieckmann
3. Herr Joachim Harting
4. Herr Uwe Janz
5. Herr Björn Johansson
6. Herr Peter Köhler
7. Frau Anja Lassen
8. Frau Sarah Lossau
9. Frau Hannelore Malterer
10. Herr Dennis Mihlan
11. Herr Andreas Müller
12. Herr Bernd Petersen
13. Frau Claudia Petersen
14. Herr Wilfried Pioch
15. Herr Dr. Norbert Scholtis
16. Herr Hans-Kurt Siem
17. Frau Sabine Sindt
18. Herr Volker Sindt
19. Herr Gerhard Slomian
20. Frau Dörte Stange
21. Herr Herbert Steenbock
22. Frau Monika Vogt
23. Frau Swetlana Wiese
24. Herr Yavuz Yilmaz

Entschuldigt fehlt:

Herr Stefan Wiese, Frau Britta Weißhuhn; Frau Mandy Michellé Voigt, Herr Jan Voigt, Herr Uwe Götting

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt:

Herr Michael Stremlau (Bürgermeister)
Herr Jens Becker (Verwaltung)
Herr Gerald Menz (Verwaltung)
Frau Sabine Conrad (Verwaltung)
Herr Michael Stubbmann (Verwaltung)
Herr Ulrich Nebendahl (Protokollführer)

Frau Antje Suchomski (Beauftragte für Menschen mit Behinderung)
Frau Schättler(Kieler Nachrichten)

Öffentlichkeit :

Ca. 60 Einwohnerinnen und Einwohner

Der Bürgervorsteher Herr Dennis Mihlan eröffnet die Sitzung der Stadtvertretung und stellt fest, dass die Einladung vom 14.09.2018 form- und fristgerecht zugegangen ist.

Weiterhin stellt er fest, dass zu Beginn der Sitzung 24 Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter anwesend sind. Damit ist die Stadtvertretung beschlussfähig.

Zur Tagesordnung schlägt der Bürgervorsteher folgende Änderungen vor:

der Tagesordnungspunkt 4 : „Antrag der FDP-Fraktion vom 23.08.2018; hier: Fußgänger- und Radfahrverkehrskonzept der Stadt Schwentimental (SM 145/2018)“ wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Demnach ergibt sich folgende Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift vom 11.06.2018
3. Antrag der CDU-Fraktion vom 25.08.2018
hier: Bike+Ride-Anlage am Bahnhof Raisdorf (SM 133/2018)
4. Antrag der Fraktion B90/Die Grünen und der WIR
hier: Wasserwanderweg Schwentine (SM 125/2018, SM 072/2018, SM 147/2018)
5. Satzung der Stadt Schwentimental über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen
 - a.) Antrag der CDU-Fraktion (SM 108/2018)
 - b.) Antrag der FDP-Fraktion (SM 109/2018)
6. Antrag der SWG-Fraktion vom 11.09.2018
hier: Lebensdauerverlängerung von Asphaltdecken (SM 146/2018)
7. DRK-Kindertagesstätte Pippi-Lotta
hier: Anschaffung eines neuen Waldkindergartenwagens (BV 105 und SM 105b/2018)
8. Feststellung der Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06.05.2018 (BV 111/2018)
9. Antrag der Fraktion B90/Die Grünen vom 13.09.2018 (SM 150/2018)
hier: Fördermanagement
10. Antrag der Fraktion B90/Die Grünen vom 13.09.2018 (SM 151/2018)
hier: Aktivregion
11. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schwentimental (BV 140/2018)
12. Wahl von stellvertretenden Ausschussmitgliedern
13. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

14. Grundstücksangelegenheiten
 - a) Bahnhofpunkt Ostseepark in der Gutenbergstraße (BV 114/2018)
 - b) Veräußerung eines Gewerbegrundstückes (BV 137/2018)
15. Mitteilungen und Anfragen

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin bezieht sich auf den aktuellen Beratungsgegenstand zur Anschaffung des Waldkindergartenwagens für die DRK-Kindertagesstätte Pippi-Lotta. Sie führt aus, dass die Eltern eine erhebliche Summe an Spendengeldern eingeworben hat. Sie möchte in diesem Zusammenhang Auskunft darüber erhalten, ob in der heutigen Sitzung mit einer Entscheidung gerechnet werden kann und ob für den Fall eines positiven Beschlusses die Antragsunterlagen schon morgen in der Verwaltung abgegeben werden können.

Herr Bürgermeister Stremlau und Herr Mihlan antworten, dass in der heutigen Sitzung der Stadtvertretung eine Entscheidung getroffen wird und die Antragsunterlagen bei positiver Beschlusslage sofort in der Verwaltung abgegeben werden können.

Ein Einwohner fragt an, für welchen Zeitraum die Heisterstiege im Ortsteil Raisdorf gesperrt bleibt.

Der Bürgermeister teilt mit, dass eine Komplettsanierung der Heisterstiege erforderlich ist. Die entsprechenden Mittel werden für den Haushalt 2019 eingeplant. Bis dahin bleibt die Heisterstiege gesperrt.

Eine Einwohnerin erkundigt sich nach dem Stand des Schulentwicklungskonzeptes und fragt ergänzend, ob die Betreute Grundschule im Ortsteil Klausdorf bei der Erarbeitung eingebunden wird.

Der Bürgermeister bestätigt, dass am Konzept laufend gearbeitet wird und die Betreute Grundschule bei Zeiten entsprechend beteiligt wird.

Aus den Reihen der Einwohnerinnen und Einwohnern werden unter Bezug zum Tagesordnungspunkt 5 (Straßenausbaubeitragssatzung) im Wesentlichen durch Anlieger der Schulstraße mehrere Fragen gestellt bzw. Anregungen geäußert.

Es wird darauf hingewiesen, dass der desolate Zustand der Schulstraße maßgeblich durch den Ausbau der Dorfstraße beeinflusst wurde. Während der seinerzeitigen Sanierung wurde der Bus- und Schwerlastverkehr durch die Schulstraße umgeleitet.

Es wird angefragt, ob bei der Berechnung des möglichen Ausbaubeitrages die durch den Betrieb der Kindertagesstätte verursachte Mehrbelastung (Fahrzeugverkehr) berücksichtigt wird. Dieses wird seitens der Verwaltung bejaht.

Ergänzend wird die Nachfrage gestellt, ob die betroffenen Anlieger bei den Planungen beteiligt werden. Auch dieses wird durch den Bürgermeister bejaht.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift vom 11.06.2018

Die Niederschrift über die Sitzung vom 11. Juni 2018 wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 3: Antrag der CDU-Fraktion vom 25.08.2018
hier: Bike+Ride-Anlage am Bahnhof Raisdorf (SM 133/2018)**

Herr Johansson führt in die Thematik ein, und erläutert ergänzend den Antrag.

Danach wird folgender Beschluss gefasst:

Der Bürgermeister und die Verwaltung werden beauftragt zu prüfen, in welchem Rahmen eine zeitgemäße Bike+Ride-Anlage am Bahnhof Raisdorf realisiert werden kann.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

**TOP 4: Antrag der Fraktion B90/Die Grünen und der WIR
hier: Wasserwanderweg Schwentine (SM 125/2018, SM 072/2018,
SM 147/2018)**

Herr Müller erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Danach wird folgender Beschluss gefasst:

- a. Die Stadt Schwentental beschließt, sich an den Untersuchungen für ein „Entwicklungskonzept für eine umweltverträgliche Attraktivierung und nachhaltige Qualitätssicherung des Wasserwanderweges Schwentine“ zu beteiligen. Die erforderlichen finanziellen Mittel werden bis zu 6.000 Euro bereitgestellt.
- b. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Zuschussantrag an den Kreis zu richten.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

**TOP 5: Satzung der Stadt Schwentental über die Erhebung von
Straßenausbaubeiträgen
a.) Antrag der CDU-Fraktion (SM 108/2018)
b.) Antrag der FDP-Fraktion (SM 109/2018)**

Der Bürgervorsteher führt in die Thematik ein und teilt mit, dass zu diesem Beratungsgegenstand nachstehende Unterlagen vorliegen:

- Antrag der CDU-Fraktion (SM 108/2018)
- Antrag der FDP-Fraktion (SM 109/2018)
- Antrag der SPD-Fraktion (Tischvorlage)
- Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen (SM 152/2018)

Die Fraktionen der CDU, SPD und Bündnis90/Die Grünen verlesen ihre Anträge und legen ihre Standpunkte dar.

Der Antrag der FDP-Fraktion wird durch den Bürgervorsteher verlesen, da kein Vertreter der FDP anwesend ist.

Nach Aussprache werden folgende Beschlüsse gefasst:

a. Antrag der FDP-Fraktion:

Die Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau, Umbau und die Erneuerung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Schwentinental (Straßenausbaubeitragssatzung) wird aufgehoben.

Abstimmung: 0 Ja-Stimmen / 24 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

b. Antrag der SPD-Fraktion:

Die Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau, Umbau und die Erneuerung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Schwentinental (Straßenausbaubeitragssatzung) wird aufgehoben.

Die Aufhebung dieser Satzung soll jedoch erst zum Zeitpunkt des Vorliegens einer rechtsverbindlichen Zusage des Landes Schleswig-Holstein wirksam werden, der zufolge die durch den Verzicht auf die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen im städtischen Haushalt entstehende Finanzlücke abzüglich des Eigenanteils vollumfänglich durch Landesmittel kompensiert wird.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen / 18 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

c. Antrag der CDU-Fraktion:

Die Stadtvertretung beabsichtigt möglichst zeitnah die Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Schwentinental in der zurzeit gültigen Form aufzuheben bzw. zu ändern, mit dem Ziel den Aufwand für Straßenausbaumaßnahmen nicht mehr wie bisher anteilig von den betroffenen Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümern zu erheben, sondern die Finanzierung insgesamt aus Haushaltsmitteln sicherzustellen.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 6 Enthaltungen

TOP 6: **Antrag der SWG-Fraktion vom 11.09.2018
 hier: Lebensdauererlängerung von Asphaltdecken (SM 146/2018)**

Herr Dieckmann verliest und erläutert den Antrag der SWG-Fraktion.

Nach Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Die Verwaltung wird gebeten, im Zusammenhang mit den anstehenden Diskussionen über die Straßenausbaubeitragssatzung und dem erforderlichen Deckungsausgleich, die Möglichkeiten der Verlängerung der Lebensdauer von Asphaltdeckschichten auf Grund neuer Verfahren aufzuzeigen.

Die technischen Möglichkeiten mit ihren finanziellen Auswirkungen sind den zuständigen Ausschüssen zur Beratung vorzulegen.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

TOP 7: **DRK-Kindertagesstätte Pippi-Lotta**
 hier: Anschaffung eines neuen Waldkindergartenwagens (BV 105
 und SM 105b/2018)

Herr Stremlau führt in die Beratung ein und erläutert die zur Beratung vorliegenden Sachstandsmitteilungen.

Nach Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Fa. Martens Forsttechnik / Bensheim-Auerbach die Lieferung eines Waldkindergartenwagens für die Waldgruppe der DRK-Kindertagesstätte Pippi-Lotta mit einer Länge von 10 m (Angebotspreis 59.488,10 €) zu bestellen.
2. Einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 5.000,- € wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt über von Eltern eingeworbene Finanzierungsbeiträge, die der Stadt als Einnahme zufließen.
3. Die Stadtvertretung würdigt ausdrücklich das beispielhafte Engagement der Eltern der die Kita „Pipi-Lotta“ besuchenden Kinder, das es ermöglichen wird, in die Finanzierung der Beschaffung eines Waldkindergartenwagens eine Förderung in namhafter Höhe einstellen zu können.

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung

TOP 8: **Feststellung der Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06.05.2018 (BV**
 111/2018)

Der Bürgervorsteher trägt die Beschlussvorlage 111/2018 vor.

Danach wird folgender Beschluss gefasst:

Auf Grundlage der Vorgaben des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes i.V.m. der Gemeinde- und Kreiswahlordnung wird die Gemeindewahl in der Stadt Schwentental vom 06. Mai 2018 für gültig erklärt.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

TOP 9: **Antrag der Fraktion B90/Die Grünen vom 13.09.2018**
 hier: Fördermanagement

Herr Müller erläutert den Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen.

Nach Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Die Stadtvertretung beauftragt den Bürgermeister als Diskussions- und Entscheidungsgrundlage verschiedene Möglichkeiten/Ansätze vorzustellen, mit denen ein aktiveres und noch effektiveres Fördermanagement auch in der Stadt Schwentimental installiert werden kann.

Dieses sollte in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen vorgestellt werden.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

TOP 10: **Antrag der Fraktion B90/Die Grünen vom 13.09.2018
 hier: Aktivregion**

Herr Müller erläutert den Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen.

Nach Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Der Bürgermeister wird beauftragt, aktuelle Informationen zu Aktivregionen und zu formalen Voraussetzungen einer Mitgliedschaft zu sammeln und dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen vorzustellen.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

TOP 11: **Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schwentimental (BV
 140/2018)**

Der Bürgervorsteher führt in die Thematik ein und verliest die Satzung zur 5. Änderung der Satzung der Hauptsatzung der Stadt Schwentimental.

Danach wird folgender Beschluss gefasst:

Dem vorliegenden Entwurf einer 5. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schwentimental wird zugestimmt.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

TOP 12: **Wahl von stellvertretenden Ausschussmitgliedern**

Der Bürgervorsteher gibt die Wahlvorschläge der Fraktionen bekannt.

Die in der Anlage 1 benannten Bürgerinnen und Bürger werden gewählt.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

TOP 13: **Mitteilungen und Anfragen**

a. Mitteilungen des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister gibt unter Hinweis auf die SM 129/2018 zur Kenntnis, dass eine Entschädigung für den Einsatz privater Technik für digitale Sitzungsunterlagen im kommunalen Bereich nicht zulässig ist.

Herr Stremlau teilt ferner mit, dass insbesondere an Bushaltestellen, am Dorfplatz und im Schwentinepark steigender Vandalismus festgestellt wurde. Der Bürgermeister verweist auf die geänderte Parksituation in der Schulstraße (Kindertagesstätte). Hier wurde ein absolutes Halteverbot angeordnet. Die Überwachung erfolgt durch die Polizei.

Herr Stremlau teilt mit, dass der Auftrag zur Fortschreibung des Lärmaktionsplanes erteilt wurde. Der Beginn des Verfahrens startet aber wegen anderer noch abzuarbeitender Aufträge erst Anfang des nächsten Jahres.

Der Bürgermeister nimmt noch einmal Bezug auf die Barrierefreiheit des neuen Feuerwehrgerätehauses. Nach Rücksprache mit der Feuerwehrunfallkasse muss das Erdgeschoss eines Gerätehauses mit Fahrzeughallen, Umkleideräumen, Lagerräumen etc. barrierefrei ausgebaut sein (keine Schwellen, keine Treppen u.a.).

Da das Obergeschoss keiner ständigen öffentlichen Nutzung unterliegt, ist hier kein Aufzug erforderlich.

b. Mitteilungen des Bürgervorstehers:

Herr Mihlan gibt die in seiner Eigenschaft als Bürgervorsteher wahrgenommenen Termine bekannt.

Der Bürgervorsteher schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.55 Uhr und weist daraufhin, dass im Anschluss an den nichtöffentlichen Teil die Öffentlichkeit wieder hergestellt wird und die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekanntgegeben werden.

Der Stadtvertreter Siem verlässt die Sitzung der Stadtvertretung.

Die Sitzung der Stadtvertretung wird in nichtöffentlicher Sitzung fortgesetzt.

gez. D. Mihlan

**Vorsitzender
Dennis Mihlan**

gez. Nebendahl

**Protokollführer
Ulrich Nebendahl**

TOP 12 - Wahl der stellvertretenden Ausschussmitglieder

Fraktionsvorschlag zur Ergänzung der Pool-Vertretung	Ausschüsse				
	SWF	Bau	UVöSK	SKPP	JSS
Die Grünen	Christian Ramm Ingrid Brederock-Mallas Ulrich Markmann-Mulisch	Ulrich Markmann-Mulisch Arne Heinold Christian Ramm Ingrid Brederock-Mallas	Ingrid Brederock-Mallas Arne Heinold	Christian Ramm Ulrich Markmann-Mulisch Arne Heinold	Arne Heinold Ingrid Brederock-Mallas Christian Ramm Ulrich Markmann-Mulisch
CDU	Sebastian Lies	Sebastian Lies Daniel Senfelds	Daniel Senfelds	Daniel Senfelds	Brigitte Ehlert
SPD	Wolfgang Heere	Joachim Stenzel Nazan Komral	Roswitha Off	Sabine Dostall-Petersen	Sabine Dostall-Petersen
SWG	Rainer Martens Jascha Kampz Marianne Hill	Eduard Ehrig Jascha Kampz Marianne Hill Rainer Martens Sven Kapitzki	Sven Kapitzki Jascha Kampz Marianne Hill Rainer Martens Eduard Ehrig	Jascha Kampz Marianne Hill Rainer Martens Eduard Ehrig Sven Kapitzki	Marianne Hill Jascha Kampz Eduard Ehrig Rainer Martens Sven Kapitzki
FDP	Jonas Mordhorst	Frederik Lietz	Frederik Lietz	Ursula Voigt	Jonas Mordhorst
WIR	Sven Prien	Gabriele Piwonski	Erich Witteborn	Jose Götting	Gabriele Piwonski Angela Thalau

Als stellvertretende Ausschussmitglieder sind bereits die Mitglieder der Stadtvertretung jeder Fraktion in alphabetischer Reihenfolge gewählt, die dem jeweiligen Ausschuss nicht als Mitglied angehören. Die o.g. Mitglieder würden im Falle ihrer Wahl der jeweiligen Pool-Liste der Fraktion vorangestellt.